

## SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

### Die Antworten der [Erste Group Bank AG](#)

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

#### *Die Fragen:*

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?

[Kein Mitarbeiter der Erste Group Bank AG hatte 2011 einen Gesamtbezug von über EUR 500.000,-. 31 Mitarbeiter hatten einen Gesamtbezug von über EUR 200.000,-. Der Gesamtbezug besteht aus dem garantierten Jahresgehalt zuzüglich Bonuszahlungen.](#)

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?

### Vorstandsmitglieder:

	Group cash ROE	Group Common Equity Tier 1	Divisional EVA	Group NPL Coverage ratio	Group Cost/ Income ratio	Leadership	Total
CEO	35,0%	15,0%	--	10,0%	10,0%	30,0%	100,0%
CFO	35,0%	15,0%	--	10,0%	15,0%	25,0%	100,0%
CRO	35,0%	15,0%	--	25,0%	--	25,0%	100,0%
COO	35,0%	15,0%	--	--	25,0%	25,0%	100,0%
Retail	30,0%	15,0%	20,0%	--	10,0%	25,0%	100,0%
GCIB/ Corporate	30,0%	15,0%	20,0%	--	10,0%	25,0%	100,0%
Group Markets	30,0%	15,0%	20,0%	--	10,0%	25,0%	100,0%

### Führungskräfte:

	Group cash ROE	Group Cost/ Income ratio	Divisional EVA	Business specifics	Leadership	--	Total
Board-1 - revenue driven	17,5%	7,5%	25,0%	25,0%	25,0%	--	100,0%
Board-1 -- other staff	17,5%	7,5%	--	50,0%	25,0%	--	100,0%

Business specifics sind auf individueller Ebene definiert worden. 40% des Anspruches werden ab dem Jahr 2013 in 5 jährlichen Tranchen zur Auszahlung fällig.

3. Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

In der Erste Group Bank AG waren per 31.12.2011 insgesamt 215 Führungskräfte beschäftigt, davon 39 Frauen. Der relative Anteil beträgt 18%. Es gibt keine Zielvorstellungen für die nächsten Jahre.

4. Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?

Der Aufsichtsrat befasst sich gemäß Regel 36 des Corporate Governance Kodex jährlich mit der Effizienz seiner Tätigkeit. Hiefür wird ein Fragebogen mit Fragen zu Inhalt, Organisation und Arbeitsweise des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse versandt. Diese Fragen können in 5 verschiedenen Bewertungsstufen beantwortet werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, freie Anmerkungen vorzunehmen. Die Antworten werden anonym an ein Notariat gesendet und ausgewertet. Die Auswertung wird dem

Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden in einer Aufsichtsratssitzung diskutiert und bei Bedarf werden Änderungen zur Umsetzung vorgeschlagen.

5. Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?

Die Jahresprämie 2011 betrug EUR 2.355.166,-, die Haftungssumme EUR 200.000.000,-.

6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Der Anteil der Bonuszahlungen an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt 8%.

7. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?

Die Körperschaftssteuerzahlungen 2011 der in den Konzernabschluss der Erste Group Bank AG einbezogenen österreichischen Gesellschaften betragen EUR 51,4 Mio. Die steuerlichen Verlustvorträge betragen gesamt (Inland und Ausland) EUR 2,5 Mio.

8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?

2011 betrug der Aufwand für Personalberatung EUR 366.286,--, für externe Rechtsvertretung und Rechtsberatung EUR 6,1 Mio. Der externe Aufwand 2011 für Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung in Kommunikationsfragen und -projekten sowie bei deren Umsetzung (z.B. Mitarbeiterveranstaltungen) EUR 168.000. Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen EUR 1.684.725,--.

9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?

Externer Aufwand für die Hauptversammlung 2011 rund EUR 550 Tsd. Auflage des Geschäftsberichts 2011: deutsch 8.500 Stück, englisch 3.500 Stück. Kosten für Erstellung Geschäftsbericht inkl. Druck, Grafik, Übersetzung et al: rund EUR 110 Tsd.

10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?

- Umsetzung einer Umweltstrategie mit Schwerpunkt Österreich
- Kooperation mit der WWF CLIMATE GROUP
- Erfassung der Umweltdaten (CO<sub>2</sub> Fußabdruck)
- Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter durch Information, Artikel im Intranet der Bank, Mitarbeiterzeitungen etc. ("Umweltschutz beginnt in den Köpfen der Mitarbeiter.")
- Förderung des öffentlichen Verkehr bzw. der Nutzung von E-Bikes statt Auto/Taxi für Dienstfahrten im innerstädtischen Bereich (Zuschuss Jahresnetzkarte bzw. Anschaffung E-Bikes)
- Vorbereitung auf die Umstellung auf Ökostrom - Verhandlungen abgeschlossen; Lieferung ab April 2012